

ONKeL FISCH:

«Populisten haften für ihre Kinder»

Mittwoch, 20. März 2019, 20 Uhr



Wer im Politik-Dschungel dem gemeinen Populisten in freier Wildbahn begegnet, der sollte die nötige Survival-Ausrüstung dabei haben: Ein hysterie-abweisendes dickes Fell, eine Polit-Parasiten-Impfung und

ein klares Profil für einen sicheren Stand. ONKeL FISCH hat den Erste-Hilfe-Rucksack geschnürt und wagt sich tief in den Sumpf der einfachen Wahrheiten. Dorthin, wo einige Fragen noch ungeklärt sind: Gelten die Menschenrechte für alle? Und was genau ist die Alternative zu Fakten?

Stefan Waghubinger:

«Jetzt hätten die guten Tage kommen sollen»

Mittwoch, 3. April 2019, 20 Uhr



Stefan Waghubinger hat es ganz nach oben geschafft. Auf dem Dachboden der Garage seiner Eltern sucht er eine leere Schachtel und findet den, der er mal war, den, der er mal werden wollte und den, der

er ist. Es wird also eng zwischen zerbrechlichen Wünschen und zerbrochenen Blumentöpfen, zumal da noch die Führer der großen Weltreligionen und ein Eichhörnchen auftauchen.

Vorverkauf für die Reihe „Kabarett im Kino“:

In den **Kronberger Lichtspielen**,
Friedrich-Ebert-Straße 1,
telefonisch unter (0 61 73) 7 93 85
oder online unter
www.kronberger-kulturkreis.de

Kronberger Kulturkreis e.V.

Katharinenstraße 7 • 61476 Kronberg im Taunus
Tel. (0 61 73) 92 91 04 | E-Mail info@kronberger-kulturkreis.de

Änderungen vorbehalten

Kabarett im Kino

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

September 2018 bis April 2019

Mathias Tretter



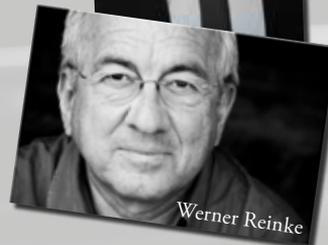
Stephan Bauer



Christian Brückner



Werner Reinke



Anny Hartmann



Inka Meyer



Stefan Waghubinger



ONKeL FISCH



Christian Brückner liest Roger Willemsen:

«Wer wir waren»

Mittwoch, 19. September 2018, 20 Uhr



Roger Willemsens letztes Buch sollte die Versäumnisse der Gegenwart aus der Perspektive derjenigen erzählen, die nach uns leben werden. Dieses Buch werden wir nie lesen können. Umso stärker wirkt eine Rede,

die Roger Willemsen im Juli 2015 gehalten hat: Sie ist nicht nur das melancholische Resümee und die scharfe Analyse eines außergewöhnlichen Zeitgenossen, sondern das leidenschaftliche Plädoyer für eine »Abspaltung aus der Rasananz der Zeit«.

Stephan Bauer

«Vor der Ehe wollt' ich ewig leben»

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 20 Uhr



Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: Vor der Ehe wollte ich ewig leben. Fast jeder hatte mal so seine Träume von

einem glücklichen und erfüllten Dasein. Und was ist davon übrig? Mit 25 heiratet man den Menschen, der einem den Verstand wegbringt... – und mit 50 stellt man fest: Es ist ihm gelungen.

Mathias Tretter: «POP»

Mittwoch, 14. November 2018, 20 Uhr



»In the future, everyone will be world-famous for 15 minutes.« Andy Warhol meinte es tatsächlich ernst, als er jedem diesen Quatsch versprach. Aus den 15 Minuten sind ja längst 140 Zeichen geworden. Zwar

wird auch damit niemand zwingend berühmt, aber mitunter zumindest US-Präsident. Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: Das Zeitalter des Amateurs. Da ist es höchste Zeit für einen gläubigen Atheisten.

Werner Reinke und Biber Herrmann:

«Blödsinn & Blues»

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20 Uhr



Wer zu viel Blödsinn ertragen muss, der kriegt den Blues. Wer den Blues hat, würde sich über etwas Blödsinn freuen. Es wird also ein therapeutischer Abend, wenn Hessens bekanntester Radiomoderator auf einen der

renommiertesten deutschen Bluesgitarristen trifft. Während Reinke als Fan des gehobenen Blödsinns Texte u.a. von Robert Gernhardt, Pit Knorr, Heinz Erhardt oder Joachim Ringelnatz rezitiert, zelebriert Biber Herrmann den Blues.

Anny Hartmann:

«Schwamm drüber?» Der Jahresrückblick

Donnerstag, 17. Januar 2019, 20 Uhr



2018 – Politisch ein spannendes Jahr mit den großen Fragen: Wer kommt? Wer bleibt? Wer geht? Und wohin? Bekommen Flüchtlinge nur noch Asyl, wenn sie sofort in ihr Heimatland zurückkehren – als Soldat

der Bundeswehr? Es war ein aufregendes Jahr, die Themenpalette schier unerschöpflich – lassen Sie sich überraschen, wen und was Anny Hartmann entlarvt. Witzig, charmant und intelligent bereitet sie die Ereignisse des vergangenen Jahres auf.

Inka Meyer: «Der Teufel trägt Parka»

Mittwoch, 13. Februar 2019, 20 Uhr



Die Botschaft der Mode- und Kosmetikbranche ist klar: »Frauen, ihr lauft aus, werdet alt, seid zu fett und habt zu viele Haare.« Um diesem Makel zu entgehen, klatschen sich schon Grundschülerinnen so viel

Wimperntusche ins Gesicht, dass sie sitzend vornüberkippen. Die Chemie in den Schuhen macht uns krank, durch die Ananas-Diät sind wir ungenießbar. Aber mit dem Weizengras-Smoothie in der Hand hetzen wir weiter jedem Beauty-Trend hinterher.